Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Bücherschau.

I. Bücherbesprechungen.

Sprachübungen. (In sieben Heften.) Im Anschlusse an die Lesebücher der Serie Weick-Grebner. Bearbeitet für den deutschen Unterricht in amerikanischen Volksschulen von Emil Kramer. Verlag von Gustav Mühler, Cincinnati, Ohio.

Als tüchtiger Fachmann kennt der Verfasser die Schwierigkeiten, welche dem Lehrer des Deutschen an den öffentlichen Schulen entgegentreten, und er versucht in seinem Werkchen, dem mangelnden Sprachgefühle der Kinder durch systematische und interessante Übungen nachzuhelfen. Herr Kramer zeigt sich seiner Aufgabe vollkommen gewachsen.

Das Motto, welches ihm zur Einleitung dient, lautet sehr richtig: "Fortgesetzte Übung im Gebrauche richtiger Formen ist bedeutend wichtiger als grammatikalische Belehrung." Dieses Motto dient dem Herrn Verfasser zur Richtschnur seiner Aufgabe. Jedes Heftchen bietet eine reiche Auswahl von Übungsbeispielen, die mit feinem Verständnis den respektiven Schuljahren angepasst sind. Er behandelt seine Aufgabe in konzentrischen Kreisen, indem er mit den elementarsten Grundsätzen der Sparchlehre beginnt und dieselben in einfachen, leichtfasslichen Übungsbeispielen klarlegt. Während er in jedem Heftchen dem Bekannten in vorsichtiger Abwägung des Stoffes Neues hinzufügt, vollendet er den Ausbau seiner Sprachschule in einer Reihe von interessanten Übungsbeispielen, die sicherlich viel dazu beitragen werden, das Sprachgefühl des Kindes zu kräftigen, ohne ihm das Unangenehme des grammatikalischen Unterrichtes zum Bewusstsein zu bringen. Nach genauer Durchsicht des Werkchens kann man nicht umhin, dem Herrn Verfasser für seine gründliche und fleissige Arbeit Anerkennung zu zollen. Nur in einem Punkte liesse sich vielleicht ein leichter Einwand erheben: nämlich inbezug auf den Wert der Behandlung eines Gedichtes oder Lesestückes nach sogenannten Leitwörtern. Diese Methode liesse sich unter gewissen Bedingungen vielleicht vorteilhaft für die unteren Klassen verwerten, doch in den drei oberen Graden sollte der individuellen Betätigung des Kindes mehr Freiheit geboten und seine Schöpfungskraft nicht durch mehr oder minder starre Formen gebunden werden. Da laute der Grundsatz: So viele verschiedene Reproduktionen wie Kinder! Ferner wäre noch zu bemerken, dass sich diese Sparchschule von Werken ähnlicher Art sehr vorteilhaft dadurch unterscheidet, dass sie jeden grammatikalischen Ballast ausmerzt und den Kindern nur Bekanntes im Anschluss an die gelesenen Stücke bringt, was naturgemäss von viel grösserem Interesse für sie ist, als eine Reihe unzusammenhängender Sätze und Wörter. Jedes Sätzchen tritt ihnen als alter Freund entgegen, dessen Bekanntschaft sie geschlossen haben und nun mit Freuden erneuern. Zweifellos wird das gediegene Werkchen Lehrern und Schülern gleich willkommen sein und seinen Teil dazu beitragen, den Sprachunterricht gründlicher und interessanter zu gestalten und, was die Hauptsache ist — zu erleichtern.

B—

II. Eingesandte Bücher.

Deutsches Wörterbuch auf etymologischer Grundlage mit Berücksichtigung wichtigerer Mundart- und Fremdwörter sowie vieler Eigennamen bearbeitet und herausgegeben von Paul Imm. Fuchs, Präzeptor an der Lateinschule zu Murrhardt. Stuttgart, Hobbing & Büchle. 1898. M. 3.75.

Aufsatz-Übungen für Volksschulen. Von G. Tschache. 2. Bde.: Für die Mittelstufe, fünfte Auflage, verbessert und vermehrt von Rud. Hantke; für die Oberstufe, vierte Auflage, verbessert und vermehrt von Rud. Hantke. Breslau, J. U. Kern, 1904. @ M. 1.60.